

FRANK NEULAND

Gleichgewicht

Gelegentlich schaue ich auf die Onlineseite der Süddeutschen Zeitung, um mich an deren verbalen Ejakulationen zu ergötzen. Seit die Chefredaktion in ihrem Turm an der Hultschiner Straße in München-Berg am Laim residiert, fällt insbesondere einer der beiden Chefredakteure mit seinen überheblichen Beiträgen negativ auf.

So auch jetzt wieder, wenn er schreibt: „Deutschland hat schon schwierigere Situationen –Wiederaufbau, Demokratisierung (hört, hört), Vereinigung- gemeistert als die sicher schwierige Flüchtlingskrise.“

Aha! Kein Wort davon, ob die illegalen Eindringlinge erwünscht sind oder nicht. Ob deren in ihren Genen verwurzelte Steinzeitkultur, insbesondere was Muslime und Schwarzafrikaner angeht, überhaupt zu uns passt. Wo die vielen Milliarden Euro herkommen sollen, um deren Vorstellungen von einem üppigen Leben im Lande der heiligen Angela zu finanzieren. Ja, ja, das sind Details, die berühren doch den Spiritus Rector der Ignoranten nicht. Außerdem: Wir schaffen das! Nur mit anderen Worten ausgedrückt. Nennt man so ein Verhalten nicht in den A.... von Kultimutti kriechen?

Den Bereicherer möchte ich sehen, der die nach dem Krieg vorrangig von unseren deutschen Frauen geleistete Wiederaufbauarbeit nachmacht. Und bei der Wiedervereinigung ging es um rein deutsche Interessen. Das ist für mich ein grundlegender Unterschied. Aber da heult der menschenfreundliche Redakteur auf und tönt: Alle, die uns hier in unserem Land überfallartig „besuchen“, haben Menschenrechte! Alles klar. Die haben die Rechte und wir einheimischen Bürger haben die Pflichten. Bravo! Also, wir, die wir alle durch die Bank Neonazis sind, haben gefälligst unsere Fressen zu halten und zu gehorchen. Nicht nur das Merkel, nein auch der Herr Chefredakteur weiß, was gut und richtig für uns ist.

Angesichts dessen frage ich mich doch, wie ich überhaupt dazu komme, mich in MEINEM Land auf Befehl einer mutmaßlichen ehemaligen Stasi-Agentin einschränken zu müssen, über meine schwindende Sicherheit

nachdenken zu müssen. Mir zu überlegen, ob ich nachts noch ohne Bewaffnung und/oder einem Rudel Kampfhunde rausgehen darf. Aggressiven „Flüchtlingen“, denen es an grundsätzlichem Respekt uns gegenüber fehlt, immer und überall aus dem Weg gehen zu müssen. Sei es im Kolibakterien verseuchten Schwimmbad oder sogar im Supermarkt beim Einkaufen. Es tunlichst vermeiden muss, belästigten und angegrapschten Frauen und Kindern beizustehen, weil ich mir dann womöglich einen Messerstich einfange, der mich zum Krüppel macht. Da war die seinerzeit die Vereinigung der beiden deutschen Länder eine fröhliche Party. Kein Bürger der ehemaligen DDR hat mich je angestänkert; im Gegenteil, umarmt haben sie mich und dankbar zeigten sie sich.

Nein, Sie ignoranter Wegschauer und Vertuscher bei der SZ. Es ist eine bodenlose Frechheit, die deutsche Wiedervereinigung mit der Flüchtlingskatastrophe in einen Topf zu werfen. Und das bisschen Demokratie in Deutschland verwandeln Sie und Ihresgleichen mit solchen Parolen seit Jahren in Scheiße.

Die Politik und die von ihr abhängigen Mainstreammedien zerstören das Gleichgewicht in der Gesellschaft. Die Politik, indem sie der Gesellschaft absurde Entscheidungen aufoktroziert, und die Medien, indem sie diesen ganzen verbrecherischen Unfug für gut und richtig halten und dies den Bürgern entsprechend zu verkaufen versuchen. Überall dort, wo ein gestörtes Gleichgewicht vorliegt, kommt es zu teils brutalen Verwerfungen. Dies sehen wir ebenfalls bei unserem Fiat-Money-System. Menschen, die dieses kaputte System ablehnen und sich an solide Werte halten, werden verhöhnt. Aber dieses dumme Spiel lässt sich nicht auf Dauer spielen.

Übrigens: Der Papst bezeichnet Europa als „ausgezehrt“ und als „Großmutter, die nicht mehr fruchtbar und dynamisch sei.“ Ja, ist das denn ein Wunder, bei solch kaputten Leuten an der Spitze vor allem der deutschen Regierung?

Das innere und das äußere Gleichgewicht unseres Planeten und aller darauf lebenden Menschen ist zutiefst gestört und beschädigt. Die Quittung folgt bald.